

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

12.2.1869 (No. 42)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Freitag den 12. Februar

1869.

Bestätigung.

Nr. 3058. Kaufmann Friedrich Ulrich dahier wird als Agent der Schlessischen Feuerversicherungsgesellschaft in Breslau für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 6. Februar 1869.

Großb. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Portemonnaie und eine Orleans-Manschette.

Bekanntmachung.

3.2. Kirchendiener Killinger ist beauftragt, die halbjährliche **Waisenhauscollekte** für die Baden-Durlach'schen Landesheile im Monat Februar in der evangelischen Residenzgemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1869.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Aufforderung.

Aus der Geheimrath Hauber'schen Stiftung für die ehemalige evangelische Garnisonsschule dahier sind auf Ostern d. J. Prämien im Gesamtbetrag von 240 fl. zu vergeben. Anspruch auf diese Prämien haben diejenigen **evangelischen Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstalten**, welche auf Ostern d. J. confirmirt werden, sich durch besonderen Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen und deren Väter hier im Militärdienst sich befinden oder wenigstens vor nicht länger als sechs Jahren hier im Militärdienst gestanden sind.

Es werden deshalb die unbemittelten Eltern (beziehungsweise Vormünder) solcher Kinder aufgefordert, die Schulzeugnisse derselben im Lauf dieses Monats auf Großherzoglicher Commanantur (Kreuzstraße 11) oder bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße 25) einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Gant-Edikt.

Nr. 4183. Gegen Tagelöhner Johann Wemmer von Medesheim, z. Z. dahier, haben wir Gant erkannt und es wird nunmehr zum Nichtstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 2. März l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung,

wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Zugleich wird etwaigen Schuldnern des Gantmanns aufgegeben, ihre Schuldscheine, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den aufgestellten Massepfleger, Gerichtstarator Herrn Schmid dahier, zu entrichten.

Karlsruhe, den 8. Februar 1869.

Großb. Amtsgericht.
Schember.

Pferdversteigerung.

Künftigen **Montag den 15. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernhofe ein militärdienstuntaugliches Pferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Februar 1869.

Großb. II. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian.

Versteigerung.

3.1. **Montag den 15. Februar** und die folgenden Tage, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden durch Unterzeichneten aus Auftrag von E. Markstahler in deren Geschäftslokal, Friedrichsplatz Nr. 8, gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1. Pariser Blumen, Federn, Quirlenden, Bouquets, Hutformen, Neze, Halsbinden, Agraffen, Shawlbinden, Broches, Kopf-

stäckämme, Staubkämme u. Parfumerien u.;

2. eine schöne Ladeneinrichtung mit Spiegel, 1 Schreibtisch, Cartons, Kisten und Aulagegestelle,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 10. Februar 1869.

Baumberger, Taxator.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großb. Hardtwalde werden versteigert:

Mittwoch den 17. d. M.

aus Abth. IV. 20 Wolfsgraben:

40 1/2 Klafter forlenes Scheit- und Brügelholz, 700 Stück forlene Wellen und 15 Loos Schlagraum;

Donnerstag den 18. d. M.

aus derselben Abtheilung:

376 Stämme forlenes Bau- und Rugholz;

Freitag den 19. d. M.

aus Abth. V. 16 Hochstetterader:

25 Stämme eichenes Rugholz,

250 „ forlenes Bauholz;

Samsstag den 20. d. M.

aus derselben Abtheilung:

31 Klafter buchenes, 60 Klafter forlenes Brügelholz, 51 Klafter eichenes Stockholz, 5000 Stück buchene und gemischte Wellen und 12 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 17. und 18. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Rinkenheimer Weg, am 19. und 20. d. M. auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Rinkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 10. Februar 1869.

Großb. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Ettlingen.

Brennholz-Versteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen, Distrikt II., Abtheilung 1, 2 und 3, hinterer, vorderer und kleiner Hasenberg, werden am

Samsstag den 13. Februar 1869,

Nachmittags 1 Uhr,

gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert:

31 Klafter buchenes Scheitholz,

20 „ buchenes und gemischtes Brügelholz und

425 Stück buchene Wellen.

Das Brügelholz wird größtentheils in Loosen zu 1/4 Klafter versteigert.

Zusammenkunft Nachmittags 1/2 1 Uhr beim Gasthaus zum „gold. Hirsch“ hier.

Ettlingen, den 9. Februar 1869.

Stadtvorrechnung.
Springer.

Leopoldshafen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen ist gesonnen, in ihrem Gemeinwald Schröder Hef, Distr. III., Abth. 14 und 15,

86 Stämme Eichen und **Ruschen**, **Bau- und Wagnerholz**, worunter mehrere schöne Stämme von 100 bis 130 Cubikfuß als **Holländer Stämme** sich eignen; ferner

3 Stück eichene Klöße für Metzger und **Schmiede**, wofür Steigerung auf

Donnerstag den 18. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
in benanntem Walde anberaumt, wozu die Liebhaber einladet
Leopoldshafen, den 9. Februar 1869.
Gemeinderath.
Bürgermeister Nagel.
Nagel, Rathschreiber.

Blankenloch, Bezirksamt Karlsruhe.

Holzversteigerung.

2.1. Aus dem Distrikt I. diesseitiger Gemeindevaldung werden am **16. d. M.** 105 Stämme eichenes Wagnerholz und 35 Stämme forlenes Nuss- und Bauholz, 26 Klafter buchenes Scheit- und Brügel-, 13 Klafter eichenes Scheit- und Brügel-, 3 Klafter birkenes Scheit- und 8 Klafter forlenes Scheit- und Brügelholz und 4700 Stück gemischte Wellen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist im Holzschlag am **Blankenlocher Hagsfelder Weg Morgens 9 Uhr.** Blankenloch, den 10. Februar 1869.
Das Bürgermeisteramt.
Dörflinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 8 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

2.1. Bahnhofstraße 1 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Holzstall auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

— Bahnhofstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Hausgärtchen, auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

— Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 65 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speisekammer und andern Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 32 im zweiten Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 7 ist auf den 23. April d. J. der dritte Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, mit 9 Zimmern, worunter 2 Salons, Gaseinrichtung, Wasserleitung, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres im Calladen daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. April ist eine Wohnung, im 2. Stock auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer an ordentliche Miether zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, im 2. Stock auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

*2.1. Auf kommenden 23. April ist in der kleinen Herrenstraße 12 der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; auf Verlangen können 5 Zimmer gegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76 (Sommerseite) ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Steinstraße 9 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst Wittwe, sind 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.

* In der alten Waldstraße 39 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 bis 7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Gartenantheil, wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Anerbieten nebst Preisangabe besorgt das Kontor des Tagblattes.

*3.1. Bis oder vor 23. Juli sucht eine stille Familie ohne Kinder ein Haus mit 8-10 Zimmern und Gärtchen in ruhiger Lage, am liebsten außerhalb der Stadt, zu miethen. Anerbieten mit Preisangabe besördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

*3.1. Drei unmöblirte beste Zimmer im ersten oder zweiten Stock, zwischen der Wald- und Waldhornstraße gelegen, werden auf den 23. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man innerer Zirkel 24 im zweiten Stock links abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Es mögen sich

jedoch nur solche melden, welche gut empfohlen werden können. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

Ein solides, fleißiges Dienstmädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 48 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Ritterstraße 8 im untern Stock.

* Ein gebildetes Mädchen, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 201 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches nähen und etwas kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht hier oder auch auerwärts eine Stelle auf Ostern. Näheres äußerer Zirkel 10, parterre rechts.

* Ein braves Mädchen, welches das Nähen und Bügein gründlich versteht und sich willig Allem unterzieht, auch gut empfohlen werden kann, sucht sogleich als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 2 im dritten Stock.

* Eine gute Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Querstraße 14 im Hintergebäude im 3. Stock.

Kapitalgesuch.

6000 fl. als erste Hypothek, mit doppeltem Verlag in Gütern und 5% Zins, werden **sofort** aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem **Geschäftsbureau von A. Sondheim,** Jähringerstraße 65.

Commis-Gesuch.

Ein braver und gelehrter junger Mann, der seine Lehre in einem Colonial- und Spezerei-Geschäfte machte und tüchtig ist, wird zu engagiren gesucht; es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen und speziell empfohlen werden können. Anerbieten unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes.

Ein Schreiblehrer

wird für einen jungen Kaufmann gesucht. Adressen beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Arbeitsbursche wird bis 15. Februar verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen gesitteten jungen Mann, welcher Lust hat, die Decorationsmalerei zu erlernen, ist eine Lehrlingsstelle offen bei **Ph. Grohs,** Decorationsmaler, Spitalstraße 1 in Karlsruhe.

Lehrlingsgesuche.

4.4. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen, kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

3.1. Ein gesitteter junger Mann findet sogleich oder auf Ostern eine Lehrstelle in dem Kurz- und Tapissierwaaren-Geschäft von **A. Simmelheber,** 165 Langestraße.

2.1. Zwei mit nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können auf Ostern in die Lehre treten bei

F. Wayer & Comp.,
Großh. Hoflieferanten.

*6.4. Drei junge Leute mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift können noch sofort bei mir in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

3.2. **Einen Lehrling** sucht

Karl Junker, Mechaniker,
verl. Sophienstraße (Mühlburger Weg)

Monatsdienst-Antrag.

* Eine fleißige, reinliche Person wird in einen Monatsdienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

Stellegesuch.

* Ein Mann von festem Alter, welcher in Neben- und Gartenarbeiten gut erfahren ist, sonstige häusliche Arbeiten gut verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener bei einem Herrn und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine junge Frau, welche kochen, waschen und putzen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht Beschäftigung zur Ausbülfe oder sonst einige Tage in der Woche. Zu erfragen Spitalstraße 5 im zweiten Stock links.

Liegengebliebenes Taschentuch.

Am 1. Februar ist auf dem Balle Langestraße 152 ein Taschentuch liegen geblieben. Man bittet die Eigenthümerin, es gefälligst abholen zu lassen.

Auf dem letzten Ball des Herrn von Freydorff wurde ein **Baschlik** verwechselt — statt weiß mit gelb, einer weiß mit schwarz — mitgenommen. Derselbe ist unzutauschen: Stephaniensstraße 88 im zweiten Stock.

Vor einigen Tagen wurde ein **Paket**, 5 Ellen $\frac{1}{2}$ breiten blauen Wollstoff enthaltend, irgendwo irrthümlich abgegeben. Der Eigenthümer wird höflichst ersucht, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schirm,

ein schwarzseidener, mit sechszeibtheiligem Gestell und großem, rundem Handgriff ist in den letzten Tagen irgendwo stehen geblieben, und bittet man den Besizer um gef. Rückgabe: Waldstraße 43 im Laden.

Bermißter Regenschirm.

* Vor einiger Zeit blieb ein schwarzer Alpaca-Regenschirm irgendwo stehen. Stock und Griff sind von gelbem Holz aus einem Stück. Man bittet um dessen gefällige Rückgabe. Blumenstraße 10 im untern Stock.

Verlaufene Kaze.

* Es hat sich eine schöne graue Angora-Kaze verlaufen; sie trägt ein rothgesticktes Halsband mit dem Namen des Eigenthümers. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzuliefern: Stephaniensstraße 12.

Hausverkauf.

*3.1. Aus freier Hand ist ein schön hergerichtes, zweistöckiges Haus mit Seitenbau, Stallung, Remise und schönem Garten, in der Stephaniensstraße gelegen, zu verkaufen. Bewerber um solches können Näheres im Kontor des Tagblattes erfahren.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. Wegen Wegzug billig zu verkaufen:

1 Berber Schimmelhengst und **1 Schimmelwallach**, beide gut eingefahren und gut zugeritten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Kronenstraße 7, im untern Stock, sind zu verkaufen: **Kupferkasserole** und ein großer **Kupferner Fleischkessel**, das Pfund zu 24 fr., 8 Stück **Auslagkästen** mit Glasdeckel, 2 schöne **Stagere** mit Spiegelwand, für Ausstellung an ein Ladenfenster, besonders geeignet für Gold- und Silberwaaren, 1 mit grünem Leder überzogener **Fauteuil**, 2 große **Spiegel**.

Ein noch gut erhaltener, schwarzer **Tuchrock**, welcher sich auch für einen Confermanden eignen würde, ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 12 im vierten Stock.

Zwei größere **Glasschränke** und ein ganz großer **Bügeltisch** sind zu verkaufen: Langestraße 48 im Laden.

* Zu verkaufen sind ganz billigen Preises: 2 neue, noch nicht gebrauchte ovale **Saulentische**, solid gearbeitet, neuester Façon und von Nußbaumholz. Zu erfragen Amalienstraße 33 im 2. Stock.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

3.3. Es ist sofort eine schöne **Ladeneinrichtung mit Spiegel und Cartons** billig zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 8 in den Nachmittagsstunden von 2—7 Uhr.

Anzeige.

— Der Unterzeichnete kauft Betten, Möbel, Kleider, Makulatur ic. und bittet, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor abzugeben **W. Bodenheimer** aus Entlingen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am **Ettlingerthor** abgeben. *2.1.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Kaufgesuch.

* Eine gut erhaltene **Kinderbettlade** wird zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 1 ebener Erde.

Gesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht ein kleines Kind in elterliche Pflege zu nehmen und verspricht gute und solide Behandlung. Zu erfragen Langestraße 25 im Hinterhaus im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timoenus** in **Dresden** empfiehlt zu Original-Preisen

Ludwig Dehl,

3.1. Langestraße 129.

Lager

der **Chocolade-Fabrik**

C. Kottenhöfer in **München**

bei

Wilhelm Finckh,

Langestraße 167,

empfehlen in frisch eingetroffener Sendung:

feine Gesundheits-Chocoladen

Nr. 1. 2. 3. 4.

das Pfund 32 fr., 36 fr., 42 fr., 48 fr.,

feine Vanille-Chocoladen

Nr. 1. 2. 3.

das Pfund 54 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.,

Nr. 4.

das Pfund 1 fl. 24 fr.

Der genaue Preis-Courant, welcher 120 verschiedene Sorten enthält, steht mit Vergnügen zu Diensten.

Frische franz. Soles

und

gewässerten **Laberdan**

empfehlen

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Aecht

Westph. Schinken,

Göttinger, ächte Lhoner, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Wertheimer Würstwaaren, ächte Straßburger Gänseleberwurst u. Terrinen empfiehlt

Louis Dörle,

Langestraße 155.

Frisches Emier, Selterjer

und **Friedrichshaller Bitterwasser**

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

5% Prioritäts-Anlehen des Gasapparats und Gaswerks Mainz.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 11. Februar 1869.

Ed. Koelle.

3.3. Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Einwohnern erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich als Schlosser etablirt habe und alle in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, sowie die Anfertigung von Werkzeugen auf's Pünktlichste und Solideste ausführe, unter Zusicherung billig gestellter Preise.

Hermann Hammer, Schlosser,
Langestraße 149,
gegenüber dem Museum.

Empfehlung und Anerbieten.

3.3. Zur Herstellung neuer Gasleitungen und Einrichtungen empfiehlt sich der Unterzeichnete mit seinem reichhaltigen Lager der verschiedenartigsten Gasinstallationsgegenständen neuester Construction. Für Herstellung der Wasserleitungseinrichtungen in Privathäusern besitze ich eine Auswahl von praktischen und sehr bewährten Gegenständen. Es liegt sowohl das Musterbuch als das Muster selbst zur Einsicht bei mir auf.

Die Arbeiten werden in gediegener Weise billigt hergestellt.

J. Ochs, Gasinstallateur,
innerer Zirkel 24.

Flügel, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums, auf's Sorgfältigste ausgewählt, empfiehlt

das Pianoforte- und Harmonium-Lager
von **Hermann Bögelin,**

4.4. Lammstraße 3.

Mein Lager in weißer ungebleichter und farbiger

Baumwolle u. Halbwolle

ist auf's Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße 165.

Vorläufige Konzert-Anzeige.

Montag den 15. Februar, Abends 7 Uhr, findet im Museumsjaale

zum Vortheile des Luisehauses

ein Konzert statt. Das Nähere besagt das morgen erscheinende Programm.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 7 1/2	28" —"	"	"
11. Febr.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 11"	"	trüb
6 " Abds.	+ 8	27" 11"	"	Regen

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Arminharter Hof, Jügelberg, Kfm. v. Berlin.
v. Gabelin, Gutsbes. v. Freiburg Frau Müller m. Kindern v. Heidelberg.

Englischer Hof, Dumont, Rent. von Paris.
Rheinbold, Kaufm. v. Düsseldorf, Etern, Kfm. r. Frankfurt. Hilmann, Kfm. v. Greiz, Heppner, Kfm. v. Neustadt bei Coburg. Frau Rothplatz m. Kam. v. Landau. Dackel, Kfm. v. Neustadt. Schulz, Kfm. v. Wiltberg. Koppel u. Oberamer, Kfm. v. Frankfurt.

Gebrüder, Dresler, Kfm. v. Frankfurt. Hof, Kfm. v. Geln. Greb, Kfm. v. Frankfurt. Krehr, v. Schilling v. Hohenwetterbach. Mödel m. Kam. v. Amsterdam. Wehling m. Kam. v. Landau. Jentschonyhoff, Rent. v. Stuttgart. Champony, Propr. m. Kam. v. Weisburg. Röder, Gutsbes. v. Magdeburg. Stejer, Prio. v. München. Bell a. England.

Goldener Adler, Suhm, Prio. v. Osnabrück.
Winter, Kfm. v. Sommerau. Stein m. Frau v. Hagen. Erhard, Kfm. v. Reiden. Hölzle, Kfm. v. Osnabrück. Hauner, Kfm. v. Berlin. Geisbühler, Kfm. Dallau. Kestner, Kfm. v. Kassel. Lang, Prio. v. Baden. Keller, Prio. v. Mosbach. Levi, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff, Dupont, Kfm. v. Straßburg.
Well, Kfm. v. Freiburg. Rabinowicz, Rabbiner von München. Nagla u. Blumberg, Kfm. v. Straßburg. Gruner, Hof. Löwenberg, Rent. v. Biberich. Baum, Kfm. v. Frankfurt. Grece, Rent. v. Lausanne. Rorbach, Prio. von Tübingen. Hepting, Part. von Wöhrenbach. Chatton, Part. von Greußen. Puchel, Antist. v. Lyon. Frank, Kaufm. v. Geln. Thome, Rent. v. Douzein. Sauer, Kfm. v. Lahr. Sterzel, Kasp. v. Frankfurt.

Hôtel Bauer, Lang, Buchhdl. v. Tübingen. Hofheim, Grefel, Brauer von GutsMuths. Heintze, Kaufm. v. Roth. Schmidt, Kaufm. von Frankfurt. Bacherant, Fabr. v. Genf. Butazzi, Fabr. v. Lyon. Hornthal, Kaufm. v. Berlin. Müller, Kaufm. von Marktbrunn. Gahnberg, Part. v. Darmstadt. Frau Hambo, Rent. v. Zürich. Aukrecht, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Genauenbach. Moser, Kfm. v. Bern. Dollinger, Eisenbahn-Inspektor v. Schöffhausen. März, Kfm. v. Mainz. Brumer, Kfm. v. Kuba.

Hôtel Grosse, Beck m. Friedrichshafen. Schill, m. Familie v. Osnabrück. Tiedensacker von Paris. Wickelshausen v. Amalienberg. Paulson v. Hannover. Weis, v. Wachenheim. Haas, Richter von Hanau. Georgii, Kfm. v. Wäfenstein. Kugdollay u. v. Kuch, Kaufm. v. Landau. Juntemann, Kaufm. v. Barmen. Rump, Kaufm. v. Reutlingen. Lehmann, Kfm. von Schwein. Pögerich v. Balend. Lindon, Kfm. v. Hechingen. Perpon, Kaufm. v. Frankfurt. Gagos, Kaufm. v. Straßburg. Kiefer, Kaufm. v. Krotzbach. Hamme, Schindl, Kfm. v. Hanau. Ronde, Kfm. v. Paris. Vois, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Prink, Hoffmann, Apotheker u. Dr. Vogt v. Theeros. Blumlein, Kfm. v. Frankfurt.

Raffaener Hof, Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Abraham, Kfm. v. Holland. Kuld, Kfm. v. Mannheim. Brunt, Kfm. v. Frankfurt. Philipp, Kfm. v. Geln. Adler, Kfm. v. Rotterdam.

Prinz Max, Helling, Kfm. v. Gottmadingen. Bruch, Fabr. v. Reichenbach. Zilcher, Kfm. v. Pforzheim. Keller, Kfm. v. Neustadt. Müller, Techniker v. Forbach. Link, Kfm. v. Pfullingen.

Römischer Kaiser, Graf v. Kaasme v. Freiburg. Krehr, v. Böcklin v. Birsch. Schäl, Kfm. v. Würzburg. Linden, Maler v. Berlin. Puch, Rent. v. Hamburg. Laier, Kfm. v. Lillen. Welly m. Frau v. Genf. Kommermann m. Kam. v. Innsbruck. von Rampler, Major v. Posen.

Silberner Anker, Suhm, Kfm. v. Stuttgart. Stadt Straßburg, Smia, Prio. v. Pöschheim. Haas, Prio. v. Mannheim. Arten, Photograph v. Innsbruck.